

Herbstseminar der Reihe «Freizeit und Erholung im Wald»

Seminar 336 / ganztägiges Seminar mit Waldbegehung

Trockenheit & Erholung im Wald: Achtung Gefahr!

Donnerstag, 22. September 2022, 09.45 bis 17.00 Uhr, Boncourt (JU)



Träger

FWW | | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Società specialisada de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazion specialisada da quoad SIA



Schweizerischer Forstverein
Società forestiera suisse
Società forestale svizzera



Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Mit dem Klimawandel wird sich auch die Rolle des Waldes im Zusammenhang mit Erholung und Gesundheit wandeln. Einerseits wird die Bedeutung – etwa als Kaltluftproduzent – zunehmen; gleichzeitig wird es vermehrt auch schwierige Konstellationen rund um die Erholung und Freizeit im Wald geben. Ein typisches Beispiel sind Trockenheiten und damit verbunden die Gefahr von absterbenden Bäumen. Aus Sicherheitsgründen mussten schon vermehrt Wälder für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Anhand von aktuellen Beispielen werden Erfahrungen zur Prävention, Kommunikation und zum Management der Walderholung in Krisenzeiten ausgetauscht. Die nationalrätliche Motion Fässler umfasst als einen Handlungsschwerpunkt auch das Thema «Sicherheit im Wald».

SEMINARZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen Erfahrungen und praktische Lösungsansätze rund um das Thema «Trockenheit und Erholung im Wald»,
- wissen Bescheid über die Konsequenzen für das Management von Erholungswäldern und von Waldbesuchenden.

Dabei geht es um die Entscheidungsgrundlagen für ausserordentliche Massnahmen der Einschränkung, um Massnahmen der Kommunikation sowie um kurz- bis langfristige waldbauliche Massnahmen und die Folgearbeiten zur Wiederherstellung (inkl. Kostenfrage).

ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute im Bereich Wald und Landschaft sowie Erholung und Tourismus; Gemeinde- und Kantonsbehörden; Beratungsbüros; Waldeigentümer und Forstbetriebe.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung und Moderation

Clémence Dirac, Co-Leiterin Sektion Waldleistungen und Waldpflege (BAFU)

Brigitte Wolf, Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW)

Referierende

Gilbert Goffinet, garde forestier, Boncourt (JU)

Guillaume Lachat, directeur office du tourisme de Porrentruy et Ajoie (Jura Tourisme)

Ueli Meier, Leiter Amt für Wald beider Basel

Mélanie Oriet, responsable du domaine forêt et dangers naturels, office de l'environnement, St. Ursanne (JU)

Ulf Zimmermann, Leiter Nationalparkverwaltung, Staatsbetrieb Sachsenforst (D)

Referat zum Gutachten betreffend Sicherheits- und Haftungsfragen bei grossflächigen Waldschäden (Anfrage pendent)

PROGRAMM VOM 22. SEPTEMBER 2022

Vormittag: Referate

Ab 9:15: Eintreffen der Teilnehmende, Kaffee und Gipfeli.

09.45	Begrüssung, Ziele und Ablauf	B. Wolf / C. Dirac
09.50	Erholung im Wald & ausserordentliche Ereignisse: Ausgangslage und Kontext auf Ebene Bund	C. Dirac
10.00	Trockenheit und Erholung im Wald: Ereignisse, Reaktionen und Erfahrungen aus dem Kanton Jura	M. Oriet
10.30	Trockenheit und Erholung im Wald: die touristische Perspektive	G. Lachat
10.55	Risikotoleranz im Baselbieter Wald	U. Meier
11.20	Grossflächige Waldschäden in der Sächsischen Schweiz und die Folgen für die Erholung im Wald	U. Zimmermann
11.45	Sicherheits- und Haftungsfragen bei grossflächigen Waldschäden mit besonderem Fokus auf die Erholung im Wald	n. offen
12.15	Schlussdiskussion	B. Wolf / C. Dirac
12:30	Ende / Mittagessen	Alle

Nachmittag: Waldbegehung

Im Anschluss an das Mittagessen begehen wir einen von der Trockenheit betroffenen Wald. An verschiedenen Standorten werden die besonderen Situationen, die Entscheidungsgrundlagen, die getroffenen Massnahmen und die Konsequenzen für Sicherheit, Erholungsnutzungen, Kommunikation und Walderhaltung vertieft.

Bei dieser Waldbegehung wirken insbesondere der zuständige Revierförster, Gilbert Goffinet, sowie weitere lokale und regionale Akteure mit (unter anderem auch ein Vertreter des Office du tourisme de Porrentruy et Ajoie).

14.00	Begrüssung, Ziele Nachmittag und Verschiebung	B. Wolf / C. Dirac
14.15	Besichtigung von verschiedenen Standorten und Vertiefung ausgewählter Fragen vor Ort. An den Standorten werden Schlüsselfragen gestellt und von den Anwesenden im Sinne einer Feldübung Entscheidungsempfehlungen erarbeitet.	Alle
16.15	Schlussdiskussion	B. Wolf / C. Dirac
16.45	Rückverschiebung zum Bahnhof Boncourt	B. Wolf / C. Dirac
17:00	Ende (Bahnhof Boncourt)	Alle

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATEN, ZEIT UND KURSORT

Datum: Donnerstag, 22. September 2022.

Zeit: 09.45 bis 17.00 Uhr.

Form: Vorträge am Vormittag (Seminarraum); Waldbegehung am Nachmittag.

Ort: Boncourt (JU); den Teilnehmenden werden genaue Angaben zugestellt.

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch und Französisch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (Französisch oder Deutsch). Die Referate werden jeweils in der anderen Sprache zusammengefasst.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Kategorie	Webinar
Mitglieder Träger- & Partnerorganisationen	CHF 420
Studierende	CHF 100
Übrige Personen	CHF 490

KURSUNTERLAGEN UND AUSWERTUNG

Die Inhalte der Referate und Ergebnisse der Diskussion werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 31. August 2022. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Abmeldung weniger als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW, Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald - groupe de travail accueil en forêt; c/o Brigitte Wolf, Ebnet 21, 3982 Bitsch. Telefon: 027 927 14 33; E-Mail: info@afw-ctf.ch.

Partner/finanzielle Unterstützung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

EDU **QUA**

Qualitätsstandard für die Weiterbildungsinstitutionen
Qualitätsstandard für die Weiterbildungsinstitutionen
Qualitätsstandard für die Weiterbildungsinstitutionen